

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0183/2019/IV

Datum:
28.10.2019

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:
Dezernat II, Tiefbauamt
Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt
Dezernat V, Amt für Liegenschaften und Konversion
Dezernat V, Kämmereiamt

Betreff:

Information zum Sachstand Großsporthalle

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Sportausschuss	06.11.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	17.12.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Sportausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat nehmen die Information über den aktuellen Stand der Baumaßnahme Großsporthalle zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Informationsvorlage gibt einen Überblick über die Großsporthalle und die begleitenden Baumaßnahmen.

Begründung:

Mit Antrag Drucksache 0032/2019/AN vom 29.04.2019 wurde von der Fraktionsgemeinschaft Grün-Alternative Liste Heidelberg/ Heidelberg pflegen und erhalten die Verwaltung gebeten, über den momentanen Stand der Großsporthalle hinsichtlich Bauzeit und Kosten zu berichten. Weiterhin soll über die bei Fertigstellung vorhandene Infrastruktur berichtet werden.

1. Großsporthalle

An den kommunizierten Terminen hat sich nichts geändert. Die Halle soll bis Frühjahr 2020 fertig gestellt werden, danach ist ein Probetrieb vorgesehen. Sofern sich hinsichtlich der Herstellung der Platzfläche keine gravierenden Änderungen ergeben, kann die Großsporthalle anschließend voll genutzt werden.

Leistungsänderungen des Generalunternehmers zum Beispiel zur Hallendrehung oder der effektiveren Kühlung haben zusätzliche Kosten verursacht. Dennoch wird weiter davon ausgegangen, dass der ursprüngliche Kostenrahmen in Höhe von 28 Millionen Euro nur geringfügig (weniger als 5%) überschritten wird.

2. Außengelände/Platzfläche

Mit der Informationsvorlage 0096/2019/IV wurde die Entwurfsplanung am 02.07.2019 dem Bezirksbeirat Kirchheim vorgestellt.

Um die Inbetriebnahme der Großsporthalle gewährleisten zu können, ist ein Zwischenausbau der Platzfläche vorgesehen. Hierzu laufen derzeit entsprechende Abstimmungen mit der BAM Sports GmbH. Gesetztes Ziel ist die zeitgleiche Fertigstellung des Zwischenausbaus mit der Fertigstellung der Großsporthalle.

Die finale Fertigstellung der Freianlagen rund um die Großsporthalle auf Grundlage der vorgestellten Entwurfsplanung wird nach aktuellem Bearbeitungsstand voraussichtlich im Frühjahr 2021 erfolgen.

3. Parkhaus

Die Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH entwickelt das Projekt „Neubau Parkhaus HIP“ neben der bereits im Bau befindlichen Großsporthalle im Heidelberg Innovation Park. Baubeginn ist für November 2019 vorgesehen und die Fertigstellung für Dezember 2020 geplant. Das Projekt wurde ausführlich mit der Beschlussvorlage 0153/2019/BV am 09.05.2019 im Gemeinderat dargestellt.

Bis zur Inbetriebnahme des Parkhauses werden interimswise ausreichend Stellplätze für Fahrräder sowie mobilitätseingeschränkte Nutzer im direkten Umfeld der Großsporthalle zur Verfügung gestellt. Auf dem Messplatz werden übergangsweise PKW-Stellplätze vorgesehen. Damit wird eine Nutzungsaufnahme der Großsporthalle bereits vor Fertigstellung des Parkhauses ermöglicht.

4. Verkehrsanbindung

Für die Erschließung der Gemeinbedarfsflächen wird derzeit ein komplett neues Straßen- und Wegenetz auf Grundlage des Rahmenplans „Heidelberg Innovation Park“ hergestellt. Zukünftig wird die Anbindung von der Speyerer Straße über den sogenannten Loop West gewährleistet. Die Realisierung erfolgt in verschiedenen Erschließungsabschnitten. Die Abschnitte Loop West sowie Ausbau Knoten Speyerer Straße werden bis März 2020 fertiggestellt und gewährleisten somit generell die Anbindung der Großsporthalle. Zwischen dem Straßenbereich Im Mörgelgewann und bestehendem Harbigweg ist der Ausbau des Harbigwegs vorgesehen, um die verkehrliche Erschließung des HIP ergänzend sicherzustellen. Zum einen soll die Buslinie 33 zukünftig über den Harbigweg durch den Loop West in direkter Verbindung zur Großsporthalle geführt werden. Außerdem ist der Harbigweg Teil der geplanten Radhauptachse. Tiefergehende Informationen zum Harbigweg wurden bereits in der Vorlage Drucksache 0313/2018/BV erläutert. Die Ausschreibung der Bauleistungen soll im 4. Quartal 2019 erfolgen. Geplanter Baubeginn ist im Frühjahr 2020 und es wird mit einer Bauzeit von circa 8 Monaten gerechnet.

Des Weiteren wird zudem bereits ab Ende Oktober 2019 eine provisorische Radweganbindung vom ehemaligen Bahndamm, entlang des BDC HD über den sogenannten Loop West in Richtung Süden zur Verfügung stehen.

Zusätzlich werden sicherheitsrelevante Anforderungen, wie die Herstellung von ausreichend Rettungszufahrten zur Großsporthalle sichergestellt. Hier ist es gelungen, die erforderlichen Tiefbaumaßnahmen in laufende Maßnahmen einzutakten, um zusätzliche Baustellen und Verkehrseinschränkungen zu vermeiden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern Begründung: Durch den Bau der Großsporthalle wird der erhöhte Bedarf nach Sportflächen für Profi- und Vereinssport berücksichtigt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner